Gesendet: Samstag, 25. Oktober 2025 um 16:52

Von: "'DominikEgger@gmx.at'" <DominikEgger@gmx.at>

An: maximilian.kralik@h-i-p.at

CC: office@h-i-p.at

Betreff: Persönlich an Frau P. – z.H. über die Kanzlei HIP / Kralik (C/O) AZ: 306/25-1

3 Anhänge

Sehr geehrte Frau P.,

vielen Dank für die Zustellung des Briefes vom 24. Oktober 2025.

Es muss nicht einfach sein, solche Briefe zu verschicken – an einen Vater, der nach einem Amoklauf versucht, für die Kinder zu kämpfen. Ich weiß nicht, was Sie darüber denken. Aber ich möchte, dass Sie wissen: Ich sehe Sie nicht als „die Assistentin von Herrn Kralik". Ich sehe Sie als Mensch.

Menschen wie Sie und ich arbeiten in Systemen, die uns manchmal Dinge tun lassen, die wir vielleicht hinterfragen. Das System, in dem Sie arbeiten, bietet Ihnen Sicherheit – einen Job, Geld, Struktur. Das respektiere ich.

Aber manchmal brauchen wir mehr als das. Manchmal brauchen wir das Gefühl, dass wir das Richtige tun. Nicht nur das Legale, sondern das Richtige - und die Bereitschaft dafür gerade stehen.

Ich werde den Brief von Herrn Kralik und auch diesen hier auf meiner Website veröffentlichen – selbstverständlich ohne Ihren Namen zu nennen –, weil ich glaube, dass Transparenz schützt – nicht nur mich, sondern am Ende auch Menschen wie Sie. Wenn alles im Licht ist, kann niemand mehr behaupten, er habe nichts gewusst.

Ich bewundere die Vorstellungen von Herrn Mag. Kralik in diesem Brief. Ich bewundere sie nicht nur. Herr Kralik hat hier ein Kunstwerk geschaffen. Allein das Wort *„unsubstantiiert“* – eine sinfoniegleiche Wortschöpfung, die ihresgleichen niemals finden wird – ich wusste gar nicht, dass ein Mensch zu solchen Höhen fähig ist. Gegen diese höchst professionellen Ausführungen wirken meine Texte wie das Gekritzel eines Volksschulkindes… aber was sage ich denn – wie das eines Kindergartenkindes.

Deswegen kann ich das nicht der Welt vorenthalten. Es soll auch andere erfreuen – so wie der David von Michelangelo.

Und das ist jetzt keine falsche Demut und keine Ironie. Ich meine das in totalster Ernsthaftigkeit. Herr Mag. Kralik ist sicher ein sehr guter Rechtsanwalt. Und vermutlich einer der Besten, die für Geld zu haben sind. Und er sieht sehr nett aus. Ich respektiere Tatsachen.

Mit freundlichen Grüßen
Dominik Egger
Vater einer Schülerin am BORG Dreierschützengasse

PS: Falls Sie jemals das Gefühl haben, dass Sie mit jemandem sprechen möchten, der außerhalb des Systems steht – Sie wissen, wo Sie mich finden. Auf meiner Website. Oder direkt. Ich biete keine juristischen Drohungen. Ich biete Freundschaft. Und Zusammenarbeit.

Das habe ich auch der Direktorin angeboten – in einem einstündigen Gespräch in ihrem Büro, mit zwei Psychologinnen als Zeugen. Das habe ich auch dem Elternverein angeboten – Sie können die E-Mailkorrespondenz im Anhang einsehen, die Sie vermutlich ebenfalls vom Elternverein erhalten haben.

Ich war immer bereit zu helfen. Ich bin es noch immer.

Im Anhang finden Sie einen Text, der erklärt, warum das alles geschieht. Sie müssen ihn nicht lesen. Aber vielleicht möchten Sie.

Und noch etwas: Ich schreibe Ihnen persönlich – weil Sie mir persönlich geschrieben haben. Ich habe jedoch nur die E-Mail-Adresse von Herrn Kralik und die offizielle E-Mail-Adresse der Kanzlei gefunden – nicht Ihre. Daher frage ich mich: Darf Herr Kralik oder Mitarbeiter der Kanzlei diesen Brief überhaupt lesen? Oder ist das wie bei einem Brief „C/O P.", der zwar über eine Kanzlei läuft, aber doch an Sie als Person gerichtet ist?

Vielleicht wird aus diesem Brief keine juristische Reaktion – aber vielleicht ein erster Gedanke in eine andere Richtung. Und manchmal genügt schon ein Gedanke, um etwas in Bewegung zu bringen.

Ich überlasse es Ihrem Gewissen – und Ihrem Verständnis von Verantwortung.

Alles Liebe
Dominik Egger Z

Gesendet: Freitag, 24. Oktober 2025 um 11:43

Von: "Kralik,Maximilian" <maximilian.kralik@h-i-p.at>

An: "'DominikEgger@gmx.at'" <DominikEgger@gmx.at>

Betreff: Unsere Mandantschaft: Elternverein am BORG Dreierschützengasse, Einräumung der Möglichkeit zur Stellungnahme (Unsere AZ: 306/25-1)

Sehr geehrter Herr Egger,

bitte beachten Sie unser Schreiben vom 24.10.2025 im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen

P.

(Assistentin)

im Auftrag von Mag. Maximilian Kralik, LL.M.

Mag. Maximilian Kralik LL. M.

Partner

Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte GmbH & Co KG

A-1070 Wien, Mariahilfer Straße 20
Tel. (43-1) 521 75-31
E-Mail maximilian.kralik@h-i-p.at

FirmenbuchNr. 352260f des Handelsgerichts Wien, UID: ATU 65992508

Besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.h-i-p.at und auf LinkedIn

h-i-p ist Mitglied der internationalen Anwaltsvereinigung ULN – United Legal Network.

www.united-legal-network.com

Unsere Datenschutzerklärung finden sie hier.